

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle  
VI/66/661/5

Vorlagen-Nummer

**3857/2011**

Freigabedatum

13.10.2011

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

## Beschlussvorlage

### Betreff

**Durchführung einer Verkehrsuntersuchung für den Bereich der Magnusstraße-  
Burgmauer/Zeughausstraße-Komödienstraße**

### Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	15.11.2011

### Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung des Straßenzuges Magnusstraße-Burgmauer/ Zeughausstraße-Komödienstraße. Dabei soll eine Bündelung des Kfz-Verkehrs auf der Straße "Burgmauer" und eine Sperrung der Zeughausstraße-Komödienstraße im Sinne des Beschlusses der Bezirksvertretung Innenstadt vom 07.07.2011 mit untersucht werden.

### Alternative:

Der Verkehrsausschuss lehnt die Durchführung der Verkehrsuntersuchung ab.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):**      **ab Haushaltsjahr:** \_\_\_\_\_

a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_€

b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_€

c) bilanzielle Abschreibungen \_\_\_\_\_€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):**      **ab Haushaltsjahr:** \_\_\_\_\_

a) Erträge \_\_\_\_\_€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten \_\_\_\_\_€

**Einsparungen:**      **ab Haushaltsjahr:** \_\_\_\_\_

a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_€

b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_€

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt hat in ihrer Sitzung am 07.07.2011 folgenden Beschluss gefasst:

"Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßen Komödienstraße, Zeughausstraße, sowie die anschließende Kreuzung Burgmauer/Tunisstraße/Trankgasse neu zu gestalten und zu regeln mit dem Ziel,

- den motorisierten Individualverkehr ausschließlich über die Burgmauer zu führen,
- die Komödienstraße ab Kreuzung Tunisstraße und
- im folgenden Zeughausstraße für den Individualverkehr zu sperren.

Dabei sind die besonderen Belange der Fußgänger/innen und Fahrradfahrer/innen besonders zu berücksichtigen. Erste Berichte über das geplante Vorgehen und Lösungen sind in der nächsten Bezirksvertretungssitzung im September 2011 vorzulegen. Alle weiteren Entwicklungsstände sind der Bezirksvertretung regelmäßig ab sofort mitzuteilen."

Der Beschluss wurde mit der Maßgabe beschlossen, die Leitung des Stadtmuseums bei der Entwurfsplanung mit einzubeziehen.

Der angesprochene Straßenabschnitt ist Teil des Hauptstraßennetzes nach dem Gesamtverkehrskonzept der Stadt Köln. Insofern liegt hier eine Zuständigkeit des Verkehrsausschuss vor. Die von der Bezirksvertretung Innenstadt gewünschten Veränderungen sind ohne vertiefende Untersuchungen nicht umsetzbar. Um diese durchführen zu können, ist ein entsprechender Planungsauftrag des Verkehrsausschusses erforderlich.